

Freaky

Saku + ???

Von GuckNetSo

Prolog: Schwächen und Stärken

"reden"

// Sakurs Gedanken//

// "Sakuras inneres ich" //

(meine Kommentare)

„Als ich noch ein kleines Mädchen war und meine Eltern noch lebten, spielten wir immer in unserem großen Garten überall standen Bäume mit den schönsten Kirschblütenblättern die ich je gesehen habe. Ich war nie so wie die anderen Mädchen, ich spielte im Matsch, sah mir mit meinem Vater Base- und Football-Spiele an. Ich war immer mehr ein Junge, ich hatte schon immer mehr männliche Freunde als weibliche, das hatte mich nie wirklich gestört, mein Vater fand das amüsant, er war trotzdem stolz auf mich. Meine Mutter auch wenn sie das nie hatte zugeben wollen, sie hätte lieber gesehen das ich mit Barbie Puppen spiele, doch dem war nicht so und sie liebte mich trotzdem, denke nicht ich sei lesbisch, aber das Mädchenzeug war nie mein Ding.

Alles was darauf schließen lässt das ich ein Mädchen bin ist die Tatsache das ich rosa Haare habe und sie mir bis zum Po gehen, wenn ich sie nicht Schließe, außerdem trag ich hin und wieder Kleider und Röcke, ich guckte den Jungs schon im zarten Alter von Acht, hinterher, ja leider sogar hin und wieder mal den Mädchen, aber dann nur wenn sie wirklich hübsch waren.

Oh ich komm grad vom Thema ab //Wo war ich?//, ach ja, ich war ein Vaterkind, ständig spielten wir Football im Garten, ich saute mich ein, schlug mich mit anderen Kinder meistens waren das Jungs.

Das alles trug wahrscheinlich auch zu meiner Beliebtheit bei, bei denn Jungs und das obwohl die meisten mich immer wegen meiner Figur unterschätzen, ich bin schon immer eher dünn gewesen, mit der Zeit bekam ich erheblich viel an Brust und Po dazu, durchsetzen kann und konnte ich mich schon immer hervorragend. Ich liebe meine Eltern. Ihr Tod verfolgt mich noch immer in manchen Träumen. Doch meine Freunde und restlichen Verwandten halfen mir dabei wieder zu leben, ich meine wer wäre ich

wenn ich sie nicht hätte, bestimmt allein

Doch ich bin eine Haruno, aus der Vergangenheit lerne ich, von der Zukunft träume ich und in der Gegenwart lebe ich. Meine Eltern sind immer da, Ja sie waren nie weg und egal was ich tue, sie werden immer bei mir sein das hört sich veraltet an aber es ist so. Alles liegt nun Fünf Jahre zurück ich bin 16 Jahre alt und Akzeptiere mich und mein Lifestyle. Reicht das?", beende ich meinen Vortrag.

Mein Gegenüber sah mich verwundert an.

„Ich wollte doch bloß wissen wer du bist“, erläuterte mir der ältere, trotzdem junge Mann leicht verstört.

„Oh ähhh ... ich bin Sakura Haruno, Klassen und Schülersprecherin. Ich sollte ihnen die Schule zeigen“, sagte ich nun wieder mit fester Stimme.

„Kein Problem so haben wir uns das eigentlich lange Kennenlernen fast gespart“, lächelte er keck.

//Ich glaub 's einfach nicht, so hab ich mich ja schon lange nicht mehr Blamiert//
Resignierend seufzte ich auf.

„Hai“, säuselte ich jetzt.